

Filiale watzdameyer präsentiert:
1A. Grosses Kino.
FR/SA 26./27. Juni 2015, 21h
Ecke Zollstrasse/Langstrasse
Mit: Simon Dellsperger und Jesko Stubbe.

1A. Grosses Kino. Anpassung an passende Stelle.
Doppelte Blaupause. "Die Verschiedenheit liegt
nicht in den Dingen selbst, sondern in ihrer
Wahrnehmung. Wenn man die genaue Kopie betrachtet,
sieht man in der Tat keinen Unterschied zum
Original." Grosses Kino. Imitation mit Mais.
1A ist ein fünfteiliges Theater. Grosses Kino
ist die dritte Ausgabe von 1A.



Produktion/Konzept: Filiale watzdameyer. Artistic
Advisor: Phil Hayes. Pflanzentrainer: Maurice Maggi.
Special Effect: Urs Bruderer. Video: Susanne Hofer.
Grafik: Anna Albisetti. Produktionsleitung: Lukas
Piccolin.

Unterstützt durch: Stadt Zürich Kultur, Georges und
Jenny Bloch Stiftung, Ernst Göhner Stiftung,
Genossenschaft Kalkbreite.

1A sucht nach neuen theatralen Formen und Möglichkeiten, vermengt bildende und performative Kunst. Spaziert raus aus dem Theaterraum, moniert an anderer Stelle. An der frischen Luft. Auf brachigem Gelände. 1A nimmt das daliegende Stück Land und setzt seine Zutaten dazu. Berufskleidungen werden anfänglich mitgetragen und später abgelegt. "Als ich anfang, habe ich einen Christusbart getragen; aber mein Chef hat es mir verboten, weil es nicht zum Charakter eines Rechtsanwaltes paßt. Darauf habe ich mich wie ein Maler getragen, und als es mir verwehrt wurde, wie ein Seefahrer auf Urlaub." Die Performances von 1A sind kurz und haben keine überspringende Handlung. Sie stehen für sich. Die personelle Besetzung der fünf Ausgaben von 1A ist wechselhaft.

Die Filiale ist eine Filiale von watzdameyer. Eine Geschäftserweiterung. Die Filiale gibt es seit 2012. Die Aufführungen von 1A sind freiluftig. Sie finden alle auf der Brache an der Ecke Zollstrasse/ Langstrasse in Zürich statt. Die weiteren 1A-Aufführungsdaten:

11/12. Sept
14. Nov

Reservationen
filiale@watzdameyer.ch

www.watzdameyer.ch/filiale
© Filiale 2015